





«Möchten Sie Ihr Haus zu einem marktkonformen Preis verkaufen?»

Fabian Halmer, eidg. dipl. Immobilien-treuhänder, Immobilienbewerter FA

Als erfahrene Spezialisten für Immobilienvermarktung und -bewertung bieten wir Ihnen

- individuelle Beratung und Begleitung von A bis Z
- fachmännische, marktkonforme Bewertung (kostenlos bei Verkaufsauftrag)
- professionelle, transparente Verkaufsabwicklung (Zahlung nur im Erfolgsfall)
- Bewertung und Verkauf aus einer Hand

Fabian Halmer, Ihr Ansprechpartner, freut sich auf Ihren Anruf.

Holinger Moll Immobilien AG | Güterstrasse 278 | 4018 Basel
T +41 (0)61 331 03 00 | info@holimob.ch | www.holimob.ch

INHALT HEFT 18/3**Seite**

Aus der Redaktion	4
Senioren	5
Volleyball Damen	6
Volleyball Herren II	7
Volleyball Mixed ehemals Herren I	11
Fitness	12,5 – 18
Und dann noch dies ...	19
Veteranenvereinigung	20 -22

Layout: MS WORD

Schrift: Calibri

Bild: Zitronengras
Foto Josi

Nächster Redaktionsschluss: 16. Dezember 2018

Aus der Redaktion



Liebe Leser

Ohalätz in der letzten Ausgabe stand auf der Titelseite „Frühlingsausgabe“. Das ist natürlich falsch, es muss heissen „Sommerausgabe“. Ich habe das zu spät bemerkt und korrigiert was noch möglich war. Der PDF Versand und auf unserer Homepage ist das aber richtig.

Ich hoffe dass ihr trotzdem einen schönen Sommer erlebt haben und der Redaktor nicht für die Jahreszeiten verantwortlich ist.

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen.

Euer Redaktor, Josi

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch

Ausstellung
Beratung
Service

Seewenweg 3, 4153 Reinach 061 716 98 98 Öffnungszeiten im Internet

Senioren



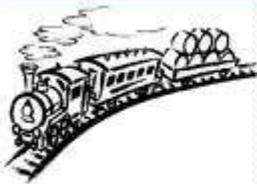
Termine 2018/19

Wir treffen uns im Restaurant „Bundesbahn“ im Gundeli wie immer zum gemütlichen Zusammensein. Im Sommer wenn es die Temperaturen zulassen auf der Terrasse, sonst drinnen in der Gaststube. Herzlich willkommen sind auch Freunde und Anhang.

Euer Rolf

Datum	Tag	Aktivität
8. Oktober	Montag	Stamm
12. November	Montag	Stamm
10. Dezember	Montag	Stamm
14. Januar 2019	Montag	Stamm

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehnli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.00 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.00 h.

servationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne usserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event 

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.

Volleyball Damen



Saisonstart

Noch einige wenige Trainings und dann geht's los. Endlich! Wir haben brutal an unserer Kondition gearbeitet, wie verrückt an der Technik geschliffen und neue Angriffsmuster einstudiert, um uns für die neue Saison, neu wieder in der 2. Liga, zu rüsten. Wer uns kennt, merkt vielleicht, dass dies mehr Wunschdenken ist. 😊 Viel mehr haben wir uns vorgestellt wir würden an unserer Kondition arbeiten, an der Technik schleifen und kreative Angriffe einstudieren. Also Mentaltraining auf höchstem Niveau 😊...tatsächlich waren wir beachen, haben wie üblich, eher im kleinen personellen Rahmen, unser wöchentliches Training absolviert. Und hatten Spass dabei!

Letztes Wochenende konnten wir dann in Therwil am Turnier unsere Form testen. Mit dem 5. Rang sind wir im Mittelfeld mit dabei. Ausnahmsweise waren wir sogar fast vollzählig vor Ort und konnten so diverse Kombinationen und Positionswechsel ausprobieren.

Danach ging's zum mittlerweile traditionellen Teamessen im Restaurant Bahnhöfli, wo wir unsere leeren Energietanks wieder aufgefüllt haben. Auf jeden Fall freuen wir uns auf die kommende Saison, auf spannende Spiele, lustige Stunden beim After-Bier-mit-Pommes und hoffentlich den einen oder anderen Sieg.

Allen aktiven Volleyballern und Volleyballerinnen wünsche ich an dieser Stelle eine gute Saison, mit vielen sportlichen und kameradschaftlichen Highlights.

Für die Damen

Stephi



Volleyball Herren II



Ein neuer Mitschreiber! Das Interview

Ich schreibe schon seit Jahrzehnten fürs KTV-Heft. Vor ein paar Jahren kam Raul Gerber als Co-Autor dazu und nach seinem Abgang erhielt Thomas Leuenberger seine Chance. Nun ist er zum Schirikoordinator avanciert. In seine Lücke ist Jean-Claude Hauser getreten. Unten das Interview mit dem Neuen.

Mitteilungsblatt (MB): JC, willkommen in der Schreibergilde. Was hat dich dazu bewogen dieses Amt zu übernehmen.

Jean-Claude (JC): Ich bin geradezu versessen darauf neue Herausforderungen anzunehmen. Das ist sozusagen mein Lebensmotto.

MB: Nun fehlst du aber seit Wochen im Training, weil du zu viel Arbeit hast. Überschätzt du deine Kapazitäten nicht ein wenig?

JC: (überlegt lange) Kann schon sein, dass ich manchmal ans Limit gehe, aber das ist eben meine Art. Ich nehme mir auch Woche für Woche vor ins Training zu gehen. Ich denke die gute Absicht soll hier zählen.

MB: Du bist ja schon lange beim KTV und fast ebenso lange Materialchef. Ist das nicht genug?

JC: Weiss Gott, das stimmt. Ich bin als Jungwächtler direkt zum KTV gekommen. Den Materialverwalter schüttle ich aus dem Ärmel. Alle tragen so gut Sorge zum Material, dass der Aufwand für mich bescheiden ist. Und alle 20 Jahre bekomme ich eine feine Flasche Grappa.

MB: Apropos Grappa. Du bist ja im Katholischen Turnverein Basel ein bekenntender Vegetarier. Fleisch und Fisch fehlt dir also nicht?

JC: Nein gar nicht. Mit Gemüse, Früchten und Tofu komme ich ganz gut über die Runden. Würde ich auch noch Fisch und Fleisch zu mir nehmen, wäre ich wohl in der Nationalliga A.

MB: Und die Fleischeslust?

JC: Als halber Buddhist und Samurai, kann ich einiges auf eine höhere Ebene stellen.

MB: Nun wirst du also alternierend mit mir für das KTV-Heftli schreiben. Was werden deine Themen sein?

JC: Es wird natürlich gewaltig schwierig werden mit dir Schritt zu halten. Aber wie oben bereits erwähnt, liebe ich die Herausforderung. Zu welchen Themen ich mich schreibender Weise äussern werde, soll noch ein Geheimnis bleiben. Nur soviel: Nicht ich, sondern der KTV soll im Mittelpunkt stehen.

MB: Unser Redaktor reagiert ziemlich unwirsch, wenn die Beiträge nicht rechtzeitig bei ihm eintreffen. Siehst du hier ein Problem auf dich oder den Redaktor zu kommen?

JC: Auf mich wohl kaum. Auf den Redaktor eher. Zeit ist relativ und Termine sind schnell vergessen und/oder verschiebbar. Aber Konfuzius sagte ja schon: Schreibe wenn du kannst, schweige wenn du musst. Oder so ähnlich.

MB: Freust du dich auf deinen ersten Artikel im nächsten Mitteilungsblatt? Der Redaktionsschluss wird ja kurz vor Weihnachten sein. Eine besondere Zeit.

JC: Ja, das Fest der Familie steht bevor. Geschenke müssen eingekauft, das Festessen (vegetarisch) mit Ottolenghi abgesprochen, Weihnachtsbaum und entsprechender Schmuck eingekauft, diverse Weihnachtessen mit Kunden u.ä. „genossen“ und die Skiausrüstung für die neue Saison bei Karrer in Laufen abgeholt werden. Eine proppenvolle, ereignisreiche Zeit. Ich freue mich darauf.

MB: Genau! Und wann schreibst du den Artikel?

JC: Eh – welcher Artikel?

MB: Danke für das Interview und die kostbare Zeit, die du dir dafür genommen hast.

JC: Gern geschehen. War mir Ehre und Pflicht mich den KTV-Mitgliedern, die das Heftli lesen vorzustellen, und vor allem auch denjenigen, die das Heftli nicht lesen. Ich habe ein grosses Flair für Transzendentes.

Anmerkung



JC Hauser wird für das KTV-Mitteilungsblatt schreiben. Das Interview ist erfunden. Allfällige Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind beabsichtigt oder, um es mit Mani Matter zu sagen: *Haben sich jene selber zuzuschreiben.*

Al

Werbung



Fitness für Damen und Herren



Mach mit!

Fitness wird bei uns gemischt durchgeführt.

Im Winter in der Halle mit Gymnastik, Völkerball, Prellball, Basketball.

Im Sommer draussen beim Waldlauf, Vita-Parcours, Jogging, Walking.

Ruf an!





Kontakt

Beat Helfenberger – Tel. 061 753 09 45 – Email: k.helfenberger@intergga.ch

Josef Fleury - Tel. 061 753 09 45, Email: josi@bluewin.ch

www.ktvb1913.ch

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER ?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE !**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33

Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

Volleyball Mixed



Donnerstags 20.15 – 22.00

Wer könnte sich nicht für Volleyball erwärmen, speziell wenn er dieses Heft in der Hand hält.

Wir sind eine bunte Truppe (braungebrannt, eher bleich, gross, klein, männlich und weiblich, u30 und ü50 mit gesundem Mittelstand, aus Basel und aus der Agglo, eher scheu und eher keck, mit 6Pack und mit eher ohne, mit Mukis und auch weniger. Dein Können spielt weniger eine Rolle, der Spass und dein Einsatz sind das höchste Gut. Deine Konfession ist uns so egal wie deine Haarlänge oder deine Tattoofarbe.

Falls diese Beschreibung genau auf dich zutrifft, kannst du ohne zu Fragen am Donnerstag in der Turnhalle der PUK and der Wilhelm Klein Strasse gerne mal vorbeikommen. Im Sommer wird auch gebeached und manchmal spielen wir auch in den Ferien, da die Halle auch dann zur Verfügung steht. Meist ziehen wir uns um, spielen ein und dann wird gespielt dass es nur so eine Freude ist. Meisterschaft spielen wir keine. Alles sehr ungezwungen. Interessiert dich das?

Ich könnte jetzt jeden Einzelnen und jede Einzelne persönlich erwähnen, was ich aber aus systemrelevanten Datenschutzgründen nicht mache. Natürlich gibt es diejenige, die das ganze so ein bisschen leitet. Allerdings haben wir keine festen Strukturen und wir machen einfach das, was wir am liebsten machen: Einlaufen! (und noch etwas einspielen und dann noch etwas volleyballspielen).

Andere schlagen von unten auf (meist die mit den XX-Chromosomen), dafür weniger ins Netz. Grösser gewachsene spielen von Oben herab was wiederum kleinere bewegt, den Ball vor Berührung des Bodens abzufangen. Wie es im Volleyball halt oft so üblich ist.

Wer eher klein gewachsen ist, steht nicht so nahe am Netz und andere sind dafür beim Aufstellen dieses eher weiter entfernt anzutreffen. Wer kann, spielt den Ball hoch, damit die anderen draufschlagen können und manchmal ist sogar ein Block zu erkennen.

Die einen haben ne KC zuhause, andere (k)einen Hund oder 2 langohrige Klopferbären. Z. Zt. ist gerade der Umzugsvirus bei den XY-Ionern zu erkennen, weshalb bei uns frisches Blut willkommen ist.

Obschon wir nicht verbissen sondern fair spielen, gab es noch nie ein Unentschieden und meist gewinnt doch die Mannschaft den Satz, welche mehr Punkte gemacht hat (wir zählen selber).

Die einen duschen dann in der nach Geschlechtern getrennten Garderobe, die anderen wahrscheinlich zuhause (wird nicht überprüft)! Manche gehen noch eins trinken, andere wiederum steigen ins Gratistaxi und werden nachhause chauffiert.

Wir sehen uns!

M.S.a.O.

Werbung



Fitness - Programm

Okt. - Dez. 2018

Datum	Programm	Trainer/in	Zeit	Ort	Fit mit dem KTV Basel 1915						
Do., 18. 10.18	Training 1	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Agenda</th> </tr> <tr> <td colspan="2">Weihnachtsferien 22.12.18 - 05.01.2019</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Freitag, 14.12.2018 Weihnachtsessen</td> </tr> </table>	Agenda		Weihnachtsferien 22.12.18 - 05.01.2019		Freitag, 14.12.2018 Weihnachtsessen	
Agenda											
Weihnachtsferien 22.12.18 - 05.01.2019											
Freitag, 14.12.2018 Weihnachtsessen											
Do., 25. 10.18	Training 2	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 1. 11.18	Training 3	Romano	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 8. 11.18	Training 4	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 15. 11.18	Training 5	ad hoc	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 22. 11.18	Training 6	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 29. 11.18	Training 7	Romano	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 6. 12.18	Training 8 fällt aus	Nikolaus lässt grüssen		Tiersteiner-Schulhaus							
Do., 13. 12.18	Training 9	Beat H.	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
Fr., 14. 12.18	Weihnachtsessen	Susi	informiert	informiert							
Do., 21. 12.17	Training 10	Stephan	20:00	Tiersteiner-Schulhaus							
22.12.18 - 05.01.2019	Weihnachtsferien										
Sparten-Leiter Beat Helffenberger/Josi Fleury Ziegelbuntenweg 29 4147 Aesch +41 61 753 09 45 +41 79 605 09 60 beat.helffenberger@zswancor.ch		TrainerIn Susi Degen Josi Fleury Beat Helffenberger Romano Alessio		Ralph Schwegler Beat Degen www.ktvb1915.ch							

Fitness



Der Sommer

Auch diesen Sommer engagieren wir uns wieder für die Daheimgebliebenen und servieren unseren Aktiven, Passiven und Freunden des Fitness eine bunte Palette an Zerstreuung.

1. Abend

Damit wir unseren Körper nicht schocken, treffen wir uns bei der Finnenbahn in Bottmingen. Der Zuspruch ist riesig, denn es geht 20 Minuten über das Bruderholz zum neu eröffneten „Predigerhof“.



Wir, das sind Beat H. und Marianne und Josi. Der Stephan kommt natürlich zu spät und deshalb direkt mit dem Velo zur Beiz. Wie gewöhnlich beginnt es zu regnen, aber wir erreichen das Ziel noch trocken. Die

Speisekarte ist etwas dünn, aber einen Wurstkäsesalat mit extra Majo liegt da noch drin. For special guests halt!

Nach einiger, einiger, einiger Zeit, kommt das Bier. Es schmeckt sehr

gut, nach einiger, einiger Zeit, kommt das zweite Bier.



Der ausgepumpte Stephan, das ist der, der immer zu spät kommt, braucht das, damit er dann im Ölzeug zurück ins Gundeli rudern kann. Wir bekamen keine Meldung vom Spital.

Wir Anderen gehen zu Fuss zurück zur Finnenbahn, drehen keine Runden mehr und verabschieden uns.

2. Abend



Das hatten wir schon mal und doch ist es etwas anders. Wir sind Gäste im Garten bei Ralph. Die Fahne weht im Winde und der Duft von „Pulled Grilled“ zieht einem in die Nase. Nach einer nachärztlichen



Untersuchung unserer geschundenen Teilnehmer, gehen wir zum Hauptteil unseres Abends über.

Und das geht so, der Ralph hat das Fleisch einen Tag mariniert, bevor es dann 7 Stunden im Smoker smoked wurde. Danach wurde es zerfetzt und warm gehalten.

Nun kommen die Brötchen ins Spiel, aufgeschnitten, belegt mit Fleisch, mit Sauce getränkt und mit Krautsalat darauf und der anderen Hälfte Brötchen abgedeckt. Dazu trinken wir ein Bier, oder auch zwei, und Rotwein.



Die Aprikosenwähe zum Dessert rundet das Geschehen ab, der Café dazu ebenso. Auf die Schnäpse verzichten wir, man achtet ja auf seine Gesundheit.

Vielen Dank an Ralph für die Gastfreundschaft, nun müssen wir wirklich gehen, löschen das Licht und schliessen leise die Türe.



Bis zum nächsten Mal.

3. Abend

Das Gartenfest im Gundeli, bei den Degen ist ein Segen. Mit Swimming-Pool, Festzelt und Grillstellen, ob Kohle oder Strom, für alle ist etwas dabei. Illustre Gäste, bekannte und unbekannte Gesichter treffen sich im Garten und geniessen den sehr warmen Sommerabend. Warum ist es bei Degen's immer so heiss?



Also geniessen wir die Salate, Chips, Grilladen, Kokoswähe, Wein, Bier, Wasser, Café, die zufriedenen Gesichter.



Wir warten auf Stephan, der frisch gebadet aus dem Joggeli per Velo eintrifft (siehe 1. Abend).

Nach den Vorarbeiten (danke Heidi die gute Fee) sitzen wir zu Tisch und verwöhnen uns.



Merci beaucoup!

4. Abend

Die Helfenbergers sind aus dem Trainingslager Zypern zurück, haben der Aphrodite ein Opfer dargebracht und bitten um Glück und Sieg am Minigolf Open. Aber es kommt 1. immer anders und 2. als man denkt. Josi übt schon sein Wochen auf seinem hauseigenen Golfplatz und will nun das Turnier endlich mal gewinnen. Wir erinnern uns an letztes Jahr, wo ihm die Susi am letzten „hole“ noch den Sieg stibitzt hat.

Nun starten wir mit 2 Gruppen, eine Männer und eine Frauen. Die ersten Schläge sind die wichtigsten. Bald trennt sich die Spreu vom Weizen. Am Schluss ist die Frauengruppe abgeschlagen. Susi muss das grüne Jacket an Josi abgeben. Er sprengt ein paar Knöpfe und zwängt sich rein. Was für ein Gefühl! Man munkelt er habe diese Nacht darin geschlafen.

Hier nun die offizielle Rangliste vom Fitness Minigolf Open 2018.

Bahn	Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3	Spielerm 4	Spielerin 5	Spielerin 6
	Beat H.	Josi	Romano	Edith	Susi	Marianne
1	2	2	3	2	2	2
2	2	2	3	2	3	2
3	6	2	2	2	2	3
4	2	2	1	5	5	6
5	2	5	3	2	5	3
6	2	1	4	3	2	4
7	2	2	3	6	5	3
8	2	2	3	5	3	2
9	2	2	4	3	2	3
10	2	1	2	2	3	5
11	2	2	6	6	4	6
12	2	2	2	4	3	3
13	3	2	2	3	2	3
14	2	3	5	2	4	2
15	2	2	3	3	3	4
16	2	2	2	3	2	3
17	2	2	2	2	4	4
18	1	3	2	2	1	3
Totoal	40	39	52	57	55	61

5. Abend - 1. August

Chronologie – der Erste 1. August nicht auf den Sichern. Feuerwerk Verbot, Feuer Verbot, Grill Verbot. Spontan, wie es beim Fitness zugeht, bieten die Alesios ihre „Mall“ in der Rüti an. Wir sind stolz auf unsere Familie. Und so landen wir im Garten, eben dieser Gasgrill war zu schwer, und nun sitzen wir um den Tisch im Grünen. Der Himmel leicht durchzogen.



Beim Café und Kuchen, man dankt den Helfenbergers Streusel Kuchen und der Fleury Mirabellen Wähe, frisch aus dem Elsass gepflückt, verdunkelt sich der Himmel, ein Donner erschüttert die Frauen, die Herren „um die Nase bläss“ (Danke Udo). Wir dislozieren unter den Storen mit Hab und Gut und sehen den Mücken zu, wie sie nervös werden. Zum Leidwesen unserer sonnengebräunten Beine. Aber es kühlt etwas ab, wir sind nun nass, aber nicht vom Schwitzen.



Das Gewitter verwittert, wir packen unser Sachen, bedanken uns bei Romano und Véronique (Fitness Model). Das Gewitter und der Regen verziehen sich und wir uns auch. Treten in ein wunderbare stille Nacht und staunen über den Sternenhimmel (Hubert Kha).



Der 1. August mal etwas anders.



chr... chr... chr...

6. Abend



Kern“, das ist so wie beim Schwägalp-

Schwinget, oder beim Fraumatt-

Schwinget in Oberwil, die Mägde und Knechte sind immer mit Rucksack dabei. Also wir starten zu Fuss Richtung Rhein zur Schiffflände, wo gerade das neue Rheinschiff Rhyblitz ablegt. Unser Ziel ist jedoch die Fähre um über den Bach zwischen Rheinschwimmer und -Innen zu kommen. Dr Fährimaa handelt den Preis hoch bis Josi den Zuschlag bekommt.



Noch frohgelaunt geniessen wir die Überfahrt, denn wir wissen nicht was auf uns zukommt.

Also wir erreichen das Kleinbasel bei der Kaserne und

wandern am Rheinbord zwischen der Elfenbeinküste und Sri Lanka entlang. Das Kunterbunte Treiben lässt unsere Fitness aufblitzen, der Slalom zwischen Mc Donald`s Gugge und Pizza Schachteln meistern wir mit Eleganz.

Nun geht es Richtung Kleinhüningen, Hafenbecken II zum 3 Ländereck. Dort ist die Loft. Was ist das? Mehr dazu sagen die unvergesslichen Bilder.



Herzlichen Dank an alle Organisatoren und –Innen und bis bald.

... und dann noch dies

Volleyball Mixeded - Neue Trainings- und Spielmöglichkeit

Der KTV bietet neu für ehemalige oder aktive Volleyballerinnen und Volleyballer eine Trainings- und Spielmöglichkeit an.

Diese wird im Wintersemester ab

19. Oktober 2018 an Freitagen jeweils von 20.30 bis 22 Uhr

in der **Margarethenhalle** im Gundeli stattfinden.

Die Gruppe besteht aktuell aus 4 – 8 Volleyballern, und würde sich über eine breitere Abstützung freuen. Interessierte melden sich doch bitte per Mail bei:

christoph.tschan@edubs.ch

unter Angabe Deiner Natelnummer.

Danke!

Reparaturen Fenster Einbruchschutz

***Pfyff em
Bächle***



Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Veteranen-Vereinigung

Gute Beteiligung beim Hitze-Sommer-Zvieri der Veteranen-Vereinigung auf dem Sportplatz Hörnli vom 24. Juli 2018

Bereits zum 9. Mal trafen sich 22 Turnveteranen, teils mit ihren Frauen, um ein paar gemütliche Stunden auf dem Sportplatz Hörnli zu verbringen. Ein kühles Bier und dazu ein feiner Wurst- oder Thon Salat trugen „bald einmal“ zu einer guten Stimmung bei. Trotz grosser Hitze lud der Sportplatz Hörnli im Schatten der wunderschönen Kastanienbäume zum angenehmen und längeren Verweilen ein. Allen Teilnehmern hat's wieder gut gefallen.

Nächste Anlässe:

Freitag, 5. April Generalversammlung 2019
Sonntag, 7. April Turner/innen-Wallfahrt 2019
(Das Jass-Turnier entfällt mangels Beteiligung)

Für alle Anlässe erfolgen jeweils noch separate Einladungen.
Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

René Mollenkopf
Tel. 061 601 10 89 (a.r.mollenkopf@sunrise.ch)

**Herzlich Willkommen bei
Ihrem Steuer- und
Treuhandexperten**



- Steuererklärungen für private Personen und Gesellschaften
- Führen von Finanz- und Lohnbuchhaltungen
- Steuerberatung und -planung sowie Sachverhalte Mehrwertsteuer

Rhenuba Treuhand GmbH, Hardstrasse 127, 4052 Basel

www.rhenuba.ch | info@rhenuba.ch | Telefon 061 311 30 30

Stephan Ulm (dipl. Steuerexperte)
Claudia Schulz (Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis)

Auf Herbstaufzug zum Schluchsee im Schwarzwald mit den KTSVB Veteranen

Der Sommer 2018 war ein Traum - sonnig und warm - absolut rekordverdächtig. Und dasselbe versprach uns auch die Wettervorhersage das Wetter für den Herbstaufzug in den Schwarzwald - sonnig und warm und keine Spur von Regen. Dies ganz im Gegensatz zur Vorhersage des folgenden Tages - Regen und Gewitter im Anzug! Da ist ja offensichtlich: Agnes und René haben einen ganz speziellen Draht zu Petrus!

Und so war es auch - um 8:20 trafen sich 21 Veteranen mit Niggi Holenstein



in der Gartenstrasse bei schönstem Sonnenschein. Die Fahrt führte über Rheinfeldern und Mumpf in Richtung Stein und über den Rhein. Dort musste uns Niggi verzollen - glücklicherweise wurden wir ziemlich niedrig eingeschätzt und kamen glimpflich davon. Dann ging's weiter über Herrischried nach Todtmoos ins

Café Bockstaller. Die hatten neben feinem Kaffee nicht nur einen süffigen "Süssen" (Sauser), sondern auch wunderbare frische Croissants und Butterbrezen - jeder kam auf seine Rechnung. Nach diesem gemütlichen Kaffee- bzw. Apérohalt konnten wir die Fahrt durch den wunderschönen Schwarzwald genießen, über St. Blasien und Häusern nach Schluchsee ins Kurhaus-Restaurant. Manch schöne Erinnerungen sind da bei vielen zurückgekommen an vergangene Ferien in der erholsamen Gegend.

Im Kurhaus überraschten wir das Personal mit unserer frühen Ankunft, aber die lustige Serviertochter aus dem Spreewald liess uns die kurze Wartezeit leicht vergessen mit ihrem sonnigen Lachen und dem perfekten, freundlichen Service. Wir hatten die Wahl zwischen Kalbsbraten und Zanderfilet. Ich wählte den Fisch und der war ganz ausgezeichnet. Und dazu natürlich die tolle Auswahl an deutschen Weinen! Die ausnahmslos leer

geputzten Teller am Schluss waren Zeugnis, dass es allen bestens geschmeckt hat. Auch das Dessert von Ice Cream mit Kirschen und Liqueur war herrlich.

Als besondere Attraktion hatten René und Agnes anschliessend eine Schiffsfahrt auf dem Schluchsee geplant. Wir hatten Glück, für alle gute Plätze zu finden auf dem Oberdeck des äusserst beliebten Schiffs - wer weiss, wie es in der Hochsaison damit ausgesehen hätte? Gut war auch, dass an jeder der fünf Anlegestellen viele Leute ausstiegen und Neue dazukamen. So konnte man beim Richtungswechsel problemlos auf die Schattenseite hinüberwechseln.

Um vier Uhr holte uns Niggi beim Schiffssteg ab und wir fuhren gemütlich auf anderer Route zurück Richtung Wiesental und Basel. Im Restaurant Löwen in Zell i.W. gab es dann den traditionellen Schlübä-Halt, der durch die grosszügigen Spenden aller Teilnehmer berappt wurde. Da trafen wir auch eine Riesengruppe des TV Riehen, die zur selben Zeit ihren Halt im Löwen machten. Unter grossem Hoppla gab es da viele Begrüssungen unter alten Freunden.

Um sechs Uhr ging's dann auf die letzte Etappe, über Lörrach der Wiese entlang und vorbei an der Riesenbaustelle Badischer Bahnhof in die Gartenstrasse, wo wir pünktlich um ca. sieben Uhr ankamen.

Für mich war dieser Ausflug eine Premiere - ich habe die Veteranen-Vereinigung erst im Sommer auf dem Hörnli Sportplatz zufällig kennengelernt und bin dann gleich spontan beigetreten. Ich finde es grossartig, dass sich immer noch regelmässig so viele Oldtimers zusammenfinden und als lebenslanges Mitglied beim TV St. Clara, ist es toll dabei auch viele Sportler aus den andern Pfarreien Basels zu treffen. Kreuzfidel ist es scheinbar immer - ich hatte jedenfalls einen wunderbaren Tag.

Herzlichen Dank an Agnes und René für die tolle Organisation des Ausflugs - es war offensichtlich, dass sie die ganze Fahrt im Vornherein bis ins kleinste Detail ausgekundschaftet hatten. Und natürlich auch Komplimente an Niggi, der uns ruhig und souverän über Berg und Tal führte.

Werner Muckenhirn

KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2018

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kasse	Claudia Schulz	claudia.schulz@hispeed.ch	061 311 35 30
Redaktor	Josef Fleury	josif@bluewin.ch	061 403 03 77
Sekretär	Alfred Schwager	alschwager@yahoo.de	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zzwancor.ch	061 753 09 45
Senioren	Alfons Schwegler	schweglera@intergga.ch	061 751 25 28
	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren 1	vakant		
Herren 2	Peter Jauslin	peterjaus@bluewin.ch	061 601 24 82
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Christian Althapp	christian.althapp@gmx.ch	

Material

Volleyball Jean-Claude Hauser jeanclaude.hauser@bluewin.ch 061 361 11 64

Mitgliederverwaltung Ein-/Austritte

Hubert Mauchle hmauchle@magnet.ch 061 363 42 24
Spechtweg 17
4103 Bottmingen

Termine

Nächste Vorstandssitzungen am:

15. Nov 2018

07. Feb 2019

10. Apr 2019 GV

Pfyff em Bächle



Reparaturen Fenster Einbruchschutz

Schreinerarbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

E-mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Hubert Mauchle

Spechtweg 17

4103 Bottmingen